

Newsletter November 2020



Liebe Mitglieder*Innen und Freund*Innen des BUND RV Neckar-Alb,

auch in diesem Newsletter finden Sie aktuelle (Hintergrund-)Infos und Veranstaltungshinweise, nicht jedoch Corona und Trump 😊.

Themen:

- Aktuelle **Tipps für die Gartenpflege** im Herbst gibt der BUND Ammerbuch unter folgendem [Link](#).
- Am 14. Oktober.2020 konnte endlich die **Jahreshauptversammlung des BUND RV NA**, die eigentlich für März 2020 angesetzt war, im Alten Rathaus in Reutlingen stattfinden. Zwar musste der geplante Input-Vortrag zu Wildtierkorridoren entfallen, aber die JHV verlief in entspannter Atmosphäre und bei 14 (von max. 20 zulässigen) Teilnehmer*Innen kam jede*r zu Wort. Regionalgeschäftsführerin Barbara Lupp ergänzte ihren [Jahresbericht für 2019](#) um Punkte aus dem Jahr 2020. Die Wahl des neuen Vorstandes verlief einstimmig. Außerdem wurde ein aktualisierter Haushaltsplan für 2020 vorgestellt.
- Als Reaktion auf den Zeitungsbericht „[Rund 500 Rückmeldungen zur Endelbergtrasse](#)“/ Neubau B27 verfassten wir einen [Leserbrief](#).
- Nach mehrfachen Nachfragen, zuletzt nach [Umweltinformationsgesetz](#) zum **verpflichtenden Rückbau der L370** erhielten wir vom RP Tübingen eine, wenn auch nicht befriedigende [Antwort](#). Die Städte Tübingen und Rottenburg scheinen sich dagegen mit dem innerörtlichen Rückbau der L370 zur Verkehrsberuhigung noch nicht befasst zu haben. Zumindest erhielten wir bis heute keine konkrete Rückmeldung.
- Im Oktober fand zwischen der Bürgerinitiative *Keine Dietwegtrasse* (in der auch der BUND KV Reutlingen vertreten ist) und der Stadtverwaltung Reutlingen ein [konstruktiver Austausch](#) statt. Dabei ging es auch um den Widerspruch zwischen der **Dietwegtrasse/ OU B464** und den klimaschutz- und verkehrspolitischen Zielen der Stadt Reutlingen. Der Reutlinger Oberbürgermeister Keck befürwortet eine Bürgerbeteiligung, was man bis heute von der Planungsbehörde, dem RP Tübingen, nicht behaupten kann.
- **Verlängerung des §13b BauGB?** - Wie bei diversen Straßenbauprojekten im Ländle (s.o.) stellt sich auch bei der Baugebietsplanung §13b BauGB (rudimentäre Umweltprüfung, faktisch ohne Umweltausgleich) die Frage: Wie "grün" ist die grünschwarze Landesregierung tatsächlich? - Während einige Bundesländer, sogar solche mit CDU-Beteiligung, die Verlängerung dieses Paragraphen wegen Zielverfehlung, Mitnahmeeffekten und Beschleunigung des Flächenverbrauchs ablehnen, schweigt unsere Landesregierung. Erwähnenswert ist neben der erwartungsgemäßen [Ablehnung](#) der im DNR zusammengeschlossenen Naturschutzverbände, zum



Krause Glucke, W. Wagner

Beispiel die [Begründung des hessischen Wirtschaftsministers](#) gegen die Fortführung des 13b. Dass diverse Kommunen insbesondere im Ländlichen Raum aus Eigeninteresse (und oftmals in Konkurrenz zu den Nachbarn) den 13b nutzen - geschenkt! Aber dass die Landesregierung ihre eigenes Flächensparziel "Netto-Null" auch in diesem Fall ignoriert, ist nicht akzeptabel.

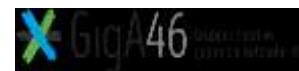
- In diesem Zusammenhang steht die [Stellungnahme](#) von LNV und BUND zu geplanten **§13b-Gebiet** "Obere Kreuzäcker" in Tübingen-Bühl. Nicht zuletzt wird durch dieses Baugebiet im Neckartal der Lebensraum der sowieso schon auf dem Rückzug befindlichen Feldlerche, ehemals ein Allerweltsvogel des Offenlandes, weiter eingeschränkt.
- **"5. Änderung des Regionalplans 2013"** klingt harmlos. Tatsächlich beinhaltet dieser Entwurf eine massive "Umwidmung" vor allem von landwirtschaftlich genutzten Flächen in **Gewerbeflächen** im Zollernalbkreis, bei Rottenburg und in der Modellregion UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Oftmals sind die geplanten Gebiete unzureichend an das Bus- und Bahnnetz angebunden, außerdem würden bei der Umsetzung Grünzüge durchschnitten, Streuobswiesen überplant und Naherholungsgebiete belastet.
Neben der [Stellungnahme](#) von LNV und BUND RV zu einem Teil des Regionalplans, nämlich zum Interkommunales Gewerbegebiet Baisingen hier die Kritik des [Naturschutzbüros Zollernalb](#) und von [BUND KV, LNV und NABU Reutlingen](#).
- Forscher haben auf der Schwäbischen Alb in einer weiteren Langzeitstudie das dramatische **Insektensterben** dokumentiert: Der Rückgang der Schwebfliegen (Syrphidae) beträgt bis zu 97 Prozent. Die Frage:"Wespe oder Schwebfliege?" stellt sich interessierten Laien somit leider immer weniger. Dabei sind diese Insekten nicht nur hübsch anzusehen, Blattlausfresser und "Vogelfutter" sondern auch wichtig für die Pflanzenbestäubung. [Hier](#) die Studie der Forschungsstation Randecker Maar.
- Am 14. März 2021 **wählen** die Bürger*Innen in Baden-Württemberg den **17. Landtag**. Der BUND und NABU fordern von allen Parteien, sich für ein [zukunftsfähiges und ökologisches Baden-Württemberg](#) einzusetzen. Die Ziele der kommenden Legislaturperiode müssen sein: den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen und den Klimaschutz spür- und messbar voranbringen. Hierzu gibt es auch zwei Online-Podien (s. Termine). Gehen Sie bei der Landtagswahl 2021 umweltfreundlich wählen!



Ragnar 1904/ Wikimedia

Aktionen:

- Der BUND möchte zusammen mit dem *Bündnis Nachhaltige Mobilität* das „**KUK – Klima Umwelt Kreuz**“ als gemeinsamen **Zeichen** gegen die B27/ Endelbergtrasse sowie weitere Straßenbauplanungen aus dem letzten Jahrtausend und für die Verkehrswende etablieren. Die Idee stammt einer Initiative gegen die Autobahn A46. Das hierfür produzierte Video „[KUK mal da – eine Mach- und Sachgeschichte der GigA 46](#)“ ist ein Aufruf, das KUK überall sichtbar zu machen: im Garten, an der Haustür, im Fenster, am Fahrrad.



Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Jetzt mitmachen und gern **uns Fotos schicken!**

- Der *Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (adfc)* fragt mit seinem [Fahrradklima-Test](#) wieder „**Und wie ist Radfahren in deiner Stadt?**“. Mit wenig Aufwand kann man die Situation für Radfahrende in der eigenen Stadt bis zum 30. November bewerten und der Politik sowie der Verwaltung ein wichtiges Feedback geben aus Sicht der „Alltagsexperten“ geben.

Termine:

- Samstag, 07.11.2020 - Foto-Aktion gegen das geplante **Lieferkettengesetz** an der Stiftskirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Mittwoch, 11.11.2020 - Online-Podium zur **Landtagswahl 2021** zum Thema "Energie und Klimaschutz und der mögliche Beitrag Baden-Württembergs". Anmeldung unter anmeldung@bund.net
- Mittwoch, 02.12.2020 - Online-Podium zur **Landtagswahl 2021** zum Thema "Naturschutz und Landwirtschaft und die Situation in Baden-Württemberg". Anmeldung unter anmeldung@bund.net
- Donnerstag, 03.12.2020 - Beratungstermin (falls es die Corona-Auflagen zulassen!) zur Aufbewahrung und Verwertung von **Lebensmitteln** mit Barbara Lupp im Rathaus Tübingen im Rahmen [TMB](#)
- Mittwoch, 09.12.2020 - Online-Podium vom BUND RV und UWZ Tübingen "Unsere Grünflächen und unsere Stadtbäume – Was sind sie uns wert? Bedeutung, Konflikte und Schutzmaßnahmen" . Weitere Infos folgen auf der [Homepage](#) von BUND RV und UWZ Tübingen
- Dezember 2020 - Schaufensterausstellung in Tübingen "**Mein Lieblingsbaum im städtischen Raum**" von BUND RV und UWZ Tübingen

Da die Formatierung unseres Newsletters bei manchen Empfänger*innen verloren geht, [hier](#) auch als pdf. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? - Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken.

Herbstliche Grüße

Barbara Lupp und Lisa Grötschel

Fotos (Lupp, Wagner): Im Reich der Pilze - welcher Pilz ist das?

Barbara Lupp und Lisa Grötschel

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen?

Spenden sind von der Steuer absetzbar!

Bankverbindung des BUND RV Neckar-Alb

Landesbank BW

IBAN: DE34 6005 0101 0004 6033 55

BIC: SOLADEST600

Ihre Spende ist in guten Händen:

*Ihre Spende fließt in unsere gemeinnützige Arbeit. Wir legen Studien vor, die schwarz auf weiß mit Fakten überzeugen und Hintergründe aufzeigen. Unsere Aktionen, Broschüren und Petitionen informieren die Öffentlichkeit und überzeugen PolitikerInnen. **Danke, dass Sie uns dabei unterstützen.***

Impressum:

*Der BUND Regionalverband Neckar-Alb ist eine
Untergliederung des BUND-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.*

Mühlbachstraße 2

78315 Radolfzell

info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de

Vereinsregister: Amtsgericht Freiburg, VR 550101, Ust-Id-Nr.: DE215033163

Gesetzliche Vertretung: Dr. Brigitte Dahlbender, Landesvorsitzende

Verantwortliche V.i.S.d.P.: Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesgeschäftsführerin